



PROJEKTLUST STATT ANTRAGSFRUST! ANTRAGSTELLUNG AUF KULTURFÖRDERUNG LEICHT GEMACHT

BUCHBARE INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR KOMMUNEN, VEREINE, NETZWERKE, TEILREGIONEN

Sie haben eine passende und gute Idee für ein Kulturprojekt und möchten dafür Fördermittel über das Programm der Regionalen Kulturpolitik oder andere Kulturförderprogramme des Landes beantragen? Damit Ihr Vorhaben nicht schon dann scheitert, wenn Sie das Antragsformular vor sich liegen haben - die Projektlust also nicht zum Antragsfrust wird - informieren wir Sie umfassend darüber, was bei der Antragsstellung von A wie Aktionsplan bis Z wie Zuwendungsbescheid zu beachten ist.

OFFENE TERMINE 2017:

30.05., 15 – 18 Uhr im Kreishaus Lüdenscheid,
Zi. 034. Anmeldungen bis zum 29.05. beim
Servicebüro der Kulturregion Südwestfalen.
In Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg.

DIE MODULE DER INFORMATIONSVERANSTALTUNG

THEORIE: EINFÜHRUNG IN DIE ANTRAGSTELLUNG

Hierbei werden die wichtigsten Schritte zum Antrag kurz erläutert. Im Blickpunkt steht dabei die Projektförderung über die Regionale Kulturpolitik. Die erworbenen Erkenntnisse lassen sich aber auch auf andere Kulturförderungen des Landes übertragen. Eine persönliche und individuelle Beratung erhalten Sie auf Anfrage beim Servicebüro der Kulturregion Südwestfalen.

Schwerpunkte sind:

- Informations-/Beratungs- und Anlaufstellen
- Kulturfachliche und haushaltsrechtliche Grundlagen der Landesförderung
- Wichtige Rahmenbedingungen und Grundsätze eines Projektes
- Erläuterung des Förderverfahrens
- Erläuterung des Projektdatenblattes und des Antrages
- Die Projektbeschreibung
- Der Finanzierungsplan
- Der Bewilligungsbescheid und die Auflagen
- Fragerunde

PRAXIS: 1. ÜBUNG: FASSE DICH KURZ

Die Teilnehmer stellen in Zweiergruppen innerhalb von drei Minuten ihre Projektideen vor. Eine gute Übung, um das eigene Vorhaben gegenüber wichtigen Entscheidern in wenigen Worten kurz und knapp zu erklären.

PRAXIS: 2. AUSARBEITUNG EINES PROJEKTANTRAGES

Die Teilnehmer erarbeiten in Gruppen einen Projektantrag für ein fiktives oder reales Projekt. Dabei sollen alle Schritte von der Ideenfindung, über Partnerakquise, Erarbeitung des Konzepts, Aufstellung eines Finanzierungsplanes bis hin zum Ausfüllen des Projektdatenblattes durchgearbeitet werden. Danach werden die einzelnen Projekte vorgestellt und kritisch von den Teilnehmern begutachtet.

VERNETZEN: IDEEN UND KOOPERATIONEN GESUCHT

Die Teilnehmer können im Anschluss an die Veranstaltung ihre eigene Projektidee vorstellen, sich Ideen und Tipps einholen und vielleicht auch einen neuen Kooperationspartner finden. An einem Materialtisch können die Teilnehmer ihre Projekte präsentieren.

- Die Informationsveranstaltung richtet sich an Kulturschaffende sowie Kulturinstitutionen und –vereine aller Sparten und kann für einen größeren Teilnehmerrahmen „gebucht“ werden.
- Der Zeitaufwand orientiert sich an dem Bedarf und den gewünschten Modulen
- Die Informationsveranstaltung wird vom Servicebüro der Kulturregion Südwestfalen kostenlos durchgeführt.
- Der Veranstalter stellt die Räumlichkeiten und die Technik sowie die Getränke für die Teilnehmer zur Verfügung.

KONTAKT + ANMELDUNG



Kulturregion Südwestfalen c/o FD
40 Kultur des Märkischen Kreises

Bismarckstr. 15,
58762 Altena

Tel: 0 23 52 / 9 66 - 70 66

Fax: 0 23 52 / 9 66 88 – 71 66

E-Mail: servicebuero@kulturregion-swf.de

www.kulturregion-swf.de

DIE REGIONALE KULTURPOLITIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Das Programm der Regionalen Kulturpolitik (RKP) unterstützt die zehn Kulturregionen Nordrhein-Westfalens dabei, sich auch im zusammenwachsenden Europa zu profilieren und ihre Attraktivität und Identität nach innen und außen zu stärken. Die Regionale Kulturpolitik fördert vorrangig Projekte und Maßnahmen, die das erarbeitete Kulturprofil der jeweiligen Kulturregion mittragen.

www.regionalekulturpolitiknrw.de

30.09.

Antragsfrist RKP

Frühzeitig beraten lassen!